

Festival Ruggero Leoncavallo

Jedes Jahr, in der Regel im Mai, findet in Brissago das klassische Musikfestival „FESTIVAL LEONCAVALLO CONCERTI DI MUSICA CLASSICA“ statt, gewidmet dem unter anderem durch die Oper „Der Bajazzo“ berühmten Komponisten Ruggero Leoncavallo (1857-1919). Der ursprünglich aus Neapel stammende Leoncavallo lebte von Anfang des 20. Jahrhunderts bis 1914 in Brissago, wo er sich auch eine Villa erbauen ließ. Hier schrieb er mehrere Opern, Operetten und Klavier-Kompositionen. Für den deutschen Kaiser Wilhelm II komponierte Leoncavallo als Auftragsarbeit die Oper „Der Roland von Berlin“.

Brissago ernannte 1904 seinen zu der Zeit bereits berühmten Bewohner zum Ehrenbürger.

Die sterblichen Überreste des Künstlers, welche zunächst in Florenz bestattet waren, wurden 1989 nach Brissago überführt. Damit wurde einem Wunsch Leoncavallos entsprochen, den er bei der Verleihung der Ehrenbürgerwürde geäußert hatte. Damals hatte er gesagt, „ich werde es (gemeint Brissago) lieben, bis ich zum ewigen Schlaf in Eurem bescheidenen Friedhof gerufen werde.“

Heute erinnert auch das von Hildegard Freifrau von Münchhausen initiierte Museum Leoncavallo im Palazzo Branca in Brissago an seinen berühmten Bürger.

Das Festival, welches bereits mehr als 20 Mal abgehalten wurde, findet an drei Wochenenden in der Kirche Madonna del Ponte in Brissago statt. Es wird geleitet von dem Tenor (und früheren Fischer!) Ottavio Palmieri aus Brissago und bietet ein breites und interessantes Musikangebot mit Interpreten von internationalem Ruf.